

Klassenkampf im Wahltheater

Am 27. September, am Wahlabend, wollen ein Bremer Jugendtheaterensemble und die Agitproptruppe »Roter Pfeffer« vor dem Berliner Reichstag das Stück »Neues aus Mahagonny« zeigen, das Teile der 1930 uraufgeführten Oper »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« von Bertolt Brecht und Kurt Weill enthält. Vier Krisen werden behandelt, darunter die Weltwirtschaftskrise von 1929 und die aktuelle. Die künstlerische Leitung hat Angela Kammrad, die bereits Jugendtheaterstücke nach Brecht realisiert hat, darunter »Brotladen« und »Tage der Commune«. Die Aufführung vor dem Reichstag soll der Schlußpunkt der Kampagne »Klassenkampf statt Wahlkampf – Gegen den Notstand der Republik« sein. Von 12. bis 27. September wollen die beteiligten Mitglieder von Gewerkschaften und Jugendorganisationen auf fünf Lastwagen von Wörth am Rhein bis Berlin ziehen und öffentlich auftreten, »vor allem vor großen Betrieben«. Geplante Stationen: Stuttgart (14.9.), Ingolstadt (15.9.), Regensburg (16.9.), Schweinfurt (17.9.), Frankfurt/Offenbach (18.9.), Köln (19.9.), Dortmund (20.9.), Osnabrück (21.9.), Salzgitter (22.9.), Wolfsburg (23.9.), Bremen (24.9.), Hamburg (25.9.) und Berlin (26./27.9.). (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/129916.klassenkampf-im-wahltheater.html>